

Vorlage Nr. SPOA 24/2023 TOP 9		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Stellenplananträge 2024/2025 Amt 52

A Problem

Die Anträge zum Stellenplan 2024/2025 müssen zusammen mit dem Protokollauszug des Fachausschusses dem Personalamt spätestens am 30.09.2023 vorliegen. Sollte dies in begründeten Fällen nicht möglich sein, sind die Anträge vorab an das Personalamt zu senden und der Protokollauszug ist unmittelbar nach der Fachausschusssitzung nachzureichen.

Bei der Stelle 2 0 006 wurde bereits im Haushaltsjahr 2022 ein bis zum 31.12.2023 befristeter überplanmäßiger Bedarf in Höhe von 0,0256 Stelle für die Bearbeitung des „Kleingartenfonds“ anerkannt. Bis zum Inkrafttreten des neuen Stellenplans ist eine Verlängerung dieser Anerkennung erforderlich.

B Lösung

Es werden die als Anlagen beigefügten Anträge zum Stellenplan 2024/2025 gestellt. Der Personal- und Organisationssauschuss wird gebeten, bis zum Inkrafttreten des neuen Stellenplans die Verlängerung des befristeten überplanmäßigen anerkannten Bedarfs bei der Stelle 2 0 006 zu beschließen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus Ausweitung des Stellenplans in Höhe von 2 x 0,256 Stellen EG 6 (TVÖD/VKA). Das entspricht pro Stelle Jahreskosten in Höhe von ca. 13.500 €. Die Belange des Sports sind durch diese Vorlage nicht betroffen. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung/ Abstimmung

Das Personalamt wurde beteiligt, die Mitbestimmungsgremien werden im Rahmen der Stellenplanberatungen beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das Zentrale elektronische

Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt von den Stellenplananträgen des Amtes 52 zum Haushalt 2024/2025 Kenntnis und stimmt der Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss zur Beschlussfassung zu.

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beauftragt den Personal- und Organisationsausschuss, bis zum Inkrafttreten des neuen Stellenplans die Verlängerung des befristeten überplanmäßigen anerkannten Bedarfs bei der Stelle 2 0 006 um 0,256 Stellen zu beschließen.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Stellenplanantrag 2 0 003

Anlage 2: Stellenplanantrag 2 0 006